

## Medienmitteilung

### AFG Arbonia-Forster-Holding AG weiterhin auf Wachstumskurs

#### Nettoerlöse liegen 18.3% über Vorjahr

Arbon TG, 29. Januar 2008. – **Mit einem Gesamtumsatz von CHF 1'471.5 Mio. im Geschäftsjahr 2007 hat der international tätige Bauausrüster AFG Arbonia-Forster-Holding AG, Arbon, das angestrebte Wachstumsziel übertroffen. Die Nettoerlöse liegen 18.3 Prozent über jenen des Vorjahres (CHF 1'243.4 Mio.), akquisitionsbereinigt um 5.6 Prozent über dem Vorjahresresultat. Der vor allem durch den starken Euro bedingte Währungseinfluss beträgt 2 Prozent. Währenddem die Nachfrage in der Schweiz und in den meisten übrigen Märkten lebhaft war, entwickelte sich der zweite Heimmarkt Deutschland weiterhin nur verhalten. Im Gesamtumsatz spiegelt sich auch das nach der Übernahme der STI Hartchrom AG veränderte Leistungsportfolio der AFG. Es gleicht zyklisch bedingte Leistungsunterschiede der einzelnen Unternehmensbereiche stärker aus und dürfte zu einer kontinuierlicheren Entwicklung des Konzernumsatzes führen.**

Die grösste **Division Heiztechnik und Sanitär** steigerte ihre Nettoerlöse gegenüber dem Vorjahr um 6.0 Prozent von CHF 585.3 Mio. auf CHF 620.3 Mio. Bereinigt um die im 4. Quartal mitkonsolidierte britische Aqualux-Gruppe betrug das organische Wachstum der Division 3.8 Prozent. Die verhaltene Entwicklung des Umsatzes in den Kernmärkten Deutschland und Schweiz konnte durch das überproportionale Wachstum in Osteuropa und anderen Märkten kompensiert werden.

Mit einer Steigerung des Nettoumsatzes von CHF 282.0 Mio. auf CHF 295.5 Mio. lag das Wachstum der **Division Küchen und Kühlen** von 4.8 Prozent im Rahmen des Vorjahres (5.1 Prozent). Die Verkäufe der Premiumprodukte von Miele DIE KÜCHE entwickelten sich vor allem ausserhalb des nach wie vor stagnierenden Stamm-Marktes Deutschland gut. Deutlich über dem Marktdurchschnitt lag der Absatz von Piatti-Küchen in der Schweiz.

Eine beachtliche und deutlich über dem Vorjahr liegende Umsatzsteigerung von 11 Prozent (6.3 Prozent) verzeichnete die **Division Stahltechnik**. Sie konnte damit ihre Erlöse von CHF 156.2 Mio. auf CHF 173.4 Mio. verbessern. Dieses ausschliesslich organisch erzielte Wachstum ist insbesondere auf die vom Markt gut aufgenommenen neuen, innovativen und hochwertigen Produkte, namentlich im Bereich Automotive, zurückzuführen. Zudem war die Einführung des neuen, vollständig aus Stahl gefertigten, wärme gedämmten Profilsystems für Fenster und Türen ein voller Erfolg. Die stabile Entwicklung des Stahlpreises hatte im Berichtsjahr und im Gegensatz zu den Vorjahren auf die Umsatzzunahme keinen nennenswerten Einfluss.

Die **Division Fenster und Türen** verzeichnete aufgrund der per Jahresbeginn übernommenen RWD Schlatter-Gruppe einen Umsatzsprung um 28 Prozent von CHF 232.8 Mio. auf CHF 298.0 Mio. Auch akquisitionsbereinigt überzeugt die Division mit einem deutlich über dem Vorjahr liegenden organischen Wachstum von 6.1 Prozent (5.5 Prozent). Wesentlich dazu beigetragen haben neue, innovative Fenster-Lösungen. Die im Berichtsjahr noch ausschliesslich in der Schweiz tätige Division hat damit einmal mehr Marktanteile gewonnen und ihre Marktführerschaft weiter gestärkt.

Die mit Beginn des Berichtsjahres neu zur AFG gestossene STI Hartchrom AG, welche die neue **Division Oberflächentechnologie** bildet, erzielte einen im Rahmen der Erwartungen liegenden Jahresumsatz von CHF 95.1 Mio. (Vorjahr CHF 89.6, vor Übernahme durch die AFG). Dieser wurde entsprechend dem stark exportorientierten Geschäft zu 99 Prozent im Ausland erzielt. Für die Expansion verantwortlich war vor allem die mit Abstand grösste Einzelgesellschaft in der Schweiz, während die neu ausgerichteten deutschen Tochtergesellschaften wie erwartet ihr Potenzial noch nicht ausschöpfen konnten.

Der Umsatz des Bereiches **Corporate Services**, dem auch der Logistikbereich mit der Unternehmung Asta zugeordnet ist, stieg gegenüber dem Vorjahr um 6.6 Prozent auf CHF 30.8 Mio.

Das operative Ergebnis des Geschäftsjahres 2007 dürfte trotz den teilweise deutlichen anziehenden und nicht immer voll in die Verkaufspreise integrierbaren Kostensteigerungen im Rahmen der Erwartungen und damit über jenem des Vorjahres liegen.

Nettoumsätze in Mio. CHF	2007 <sup>1) 2)</sup>	2006	Veränderung
<b>AFG Arbonia-Forster-Gruppe</b>	<b>1'471.4</b>	<b>1'243.4</b>	<b>18.3%</b>
- Division Heiztechnik und Sanitär	620.3	585.3	6.0%
- Division Küchen und Kühlen	295.5	282.0	4.8%
- Division Fenster und Türen	298.0	232.8	28.0%
- Division Stahltechnik	173.4	156.2	11.0%
- Division Oberflächentechnologie	95.1	-	
- Corporate Services	30.8	28.9	6.6%
./. Gruppenkonsolidierung	-41.7	-41.8	

<sup>1)</sup> Provisorische ungeprüfte Zahlen nach IFRS

<sup>2)</sup> STI Gruppe für 12 Monate seit 01.01.2007 (Division Oberflächentechnologie)  
RWD Schlatter AG für 12 Monate seit 01.01.2007 (Division Fenster und Türen)  
Aqualux für 3 Monate seit 28.09.2007 (Division Heiztechnik und Sanitär)

## Termine:

Publikation des Geschäftsberichtes 2007	18. März 2008
Bilanzmedienkonferenz	18. März 2008, 10.30 Uhr, Park Hyatt Hotel, Zürich
Finanzanalystenkonferenz	18. März 2008, 14.00 Uhr, Park Hyatt Hotel, Zürich
Generalversammlung	18. April 2008, 16.00 Uhr, Seeparksaal, Arbon

## Kontakte:

### AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Dr. Edgar Oehler  
Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates  
Tel. +41 71 447 45 50  
[edgar.oehler@afg.ch](mailto:edgar.oehler@afg.ch)

Felix Bodmer  
Chief Financial Officer  
Tel. +41 71 447 45 51  
[felix.bodmer@afg.ch](mailto:felix.bodmer@afg.ch)

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG Arbonia-Forster-Holding AG finden Sie auch auf unserer Website [www.afg.ch](http://www.afg.ch).